

Bote

der Urschweiz

Bote der Urschweiz
Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
www.bote.ch

Redaktion:
Fon 041 819 08 11
Fax 041 811 70 37
redaktion@bote.ch

Abonnemente:
Fon 041 819 08 09
Fax 041 819 08 53
abo@bote.ch

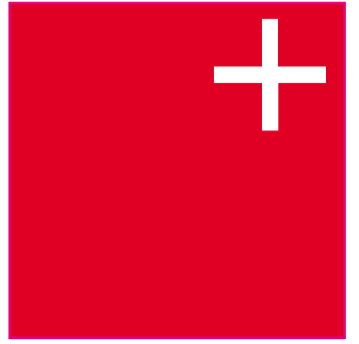
Inserate/Anzeigen:
Fon 041 819 08 08
Fax 041 819 08 17
inserate@bote.ch



Mehr Sicherheit durch Übung 6



Mehr Alpeizen für Wanderer 7



DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Greifler nach Peking eingeladen

Jetzt wird es interkontinental: Eine Gruppe der Greiflervereinigung Ingenbohl-Brunnen wird zusammen mit Vertretern von Schwyz Tourismus offiziell die Schweiz an einem internationalen Kultur-Festival in Peking vertreten.

Peking/Schwyz. – Die Einladung aus der chinesischen Hauptstadt ist via Schweiz Tourismus, Schwyz Tourismus und Brunnen Tourismus erst vorletzte Woche bei den Greiflern in Ingenbohl und Brunnen eingetroffen. Sie mussten sich sehr schnell entscheiden und haben nun zugesagt. Rund zwei Dutzend Greifler werden zusammen mit einigen Volksmusikanten und Vertretern des kantonalen Tourismusverbands nach dem rund 9000 Kilometer entfernten Peking reisen und dort während einer Woche, vom 20. bis 27. September, an einem grossen Festival teilnehmen. Den Höhepunkt wird dabei ein mehr als dreistündiger Umzug durch die Innenstadt bilden, vor einem Millionenpublikum. Vorerst allerdings geht es intensiv an die Vorbereitungen: Etliche der Greifler müssen sich zuerst überhaupt Reisepässe ausstellen lassen. (cj) SEITE 3



Der weltberühmte Tiananmen – Platz des himmlischen Friedens: Unter anderem werden hier, ein Jahr vor der Olympiade 2008, die Greifler aus Ingenbohl und Brunnen auftreten. Bild Keystone



Hat die Projektleitung inne: Walter Bigler. Bild Silvia Camenzind

Anlaufstelle für Erziehung

Kanton. – Kindererziehung ist nicht nur ein Kinderspiel, sie kann anspruchsvoll und anstrengend sein. Nun engagiert sich auch die Regierung in Sachen Erziehung und will die breite Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren. Beim Amt für Berufsbildung wird eine Anlaufstelle geschaffen, so kann das bisherige dezentrale Engagement auf kantonaler Ebene koordiniert werden. Projektleiter Walter Bigler hat die Arbeit aufgenommen. (sc) SEITE 3

Verhaltener Start an der Börse

Zürich. – Der neue Swiss Leader Index (SLI) der Schweizer Börse SWX hat gestern einen verhaltenen Start hingelegt. Er lag an seinem ersten Abend hauchdünn unter dem Ausgangswert. Der SLI wurde per 31. Dezember 1999 mit einem Basiswert von 1000 Punkten für den Performance- und den Preisindex normiert. Kommenden Donnerstag gibt die SWX bekannt, welche fünf Titel aus dem derzeit 25 Titel umfassenden Swiss Market Index (SMI) fallen. (ap) SEITE 26

Personalmangel im Datenschutz

Bern. – Der Datenschutzbeauftragte Hanspeter Thür klagt über Personalknappheit. Bei den Schlichtungsgesuchen zur Einsicht in amtliche Dokumente bestehe ein Rückstau von fünf Monaten. Unzufrieden ist Thür zudem weiter mit der Hooliganismusbekämpfung. Nachbesserungsbedarf bestehe etwa bei der Weitergabe von Daten der neuen Hooligan-Datenbank an Private. Klare Vorschriften, wie die Privaten die Daten bearbeiten sollen, gebe es nicht. (ap) SEITE 23

Bush sucht Unterstützung

Begleitet von Protesten gegen den Irak-Krieg haben US-Präsident George W. Bush und sein russischer Kollege Wladimir Putin ihre zweitägigen Gespräche begonnen.

Kennebunkport. – Bush empfing Putin am Sonntag (Ortszeit) als ersten ausländischen Staatsgast auf der Sommerresidenz seiner Eltern in Kennebunkport im US-Bundesstaat Maine. Angesichts jüngster Spannungen und Irritationen zwischen Washington und Moskau suchen die Präsidenten beider Supermächte wieder nach einer Annäherung. Die wichtigsten Streitpunkte sind die geplante Raketenabwehr für Mitteleuropa sowie



Das Treffen: George W. Bush und Wladimir Putin. Bild Keystone

die Unabhängigkeit der serbischen Provinz Kosovo. Darüber hinaus sucht Bush die Unterstützung Putins für eine Verschärfung der internationalen Sanktionen gegen den Iran. Bereits im Vorfeld des Treffens haben sowohl das Weisse Haus als auch der Kreml vor allzu grossen Erwartungen gewarnt.

Bush und Putin redeten im kleinen Kreis ohne Dolmetscher und ohne vorher festgelegte Tagesordnung. Nach einem Abendessen im Familienkreis wollten die beiden Präsidenten am Montagmorgen beim Frühstück ihren Dialog fortsetzen. Bush plant dabei gemeinsam mit seinem Vater, dem früheren US-Präsidenten George H.W. Bush, und Putin eine Angeltour auf dem Atlantik. (sda) SEITE 25

Zwei «Pfahlbauer» wollens wissen

Der Muotathaler Martin Imhof wird ab 25. Juli täglich als Pfahlbauer im Schweizer Fernsehen zu sehen sein.

Muotathal. – Er war einer von 960 Bewerbern und schaffte es unter die zehn Auserwählten für die TV-Sendung «Pfahlbauer von Pfyn – Steinzeit live». Der 22-jährige Muotathaler wird derzeit auf das vierwöchige Abenteuer vorbereitet – unter grosser Anteilnahme der Medien. Spektakulärstes Element ist die Alpenüberquerung unter steinzeitlichen Bedingungen. Zu Fuss wird Imhof zusammen mit einem Kumpan die Strecke bewältigen. Die Füsse schmerzen jetzt schon. (ste) SEITE 7



Zwei moderne Pfahlbauer: Martin Imhof (rechts) und Christian Hinterberger werden unter steinzeitlichen Bedingungen die Alpen überqueren. Bild SF DRS

NEU!  ParaMediForm
Das Kinder-Ernährungsprogramm
Institut für Gesundheit und Wohlbefinden

Schlank werden Schlank sein Schlank bleiben
1. Beratung kostenlos
Eveline Messmer
6415 Arth, Rathausplatz 10
Telefon 041 810 22 80
arth@paramediform.ch
www.paramediform.ch



Ausgeschieden: Patty Schnyder.

Patty Schnyder verlor deutlich

Tennis. – Für Patty Schnyder ist das Turnier in Wimbledon zu Ende. Im Achtelfinal unterlag die Schweizerin Justine Henin gestern klar mit 6:2 und 6:2. (cc) SEITE 15

HEUTE

Leser schreiben	4
Küssnacht	10
Sport	15-18
Börse	19
Tagesthema	21
Stellenanzeiger	22
Fernsehen	24
Wohin man geht	27
Letzte Seite	28

REDUZIERTE PREISE

Profitieren Sie jetzt von unseren Preisreduktionen

 SCHUHE GWERDER
AM HAUPTPLATZ - 6431 SCHWYZ

